

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 88 (2001)  
**Heft:** 3: Tiefe Oberflächen = Surfaces profondes = Deep surfaces

**Rubrik:** Hinweise, Termine, Veranstaltungen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Fachmessen, Kongresse, Symposien

## Hinweise, Termine, Veranstaltungen

**SaieDue**  
 Internationale Ausstellung  
 für Innenarchitektur,  
 Renovierungen, Technologien  
 und Ausbauarbeiten im Bauwesen  
 21.-25. März 2001  
 Bologna, Messegelände  
[www.on-nike.it/Saiedue](http://www.on-nike.it/Saiedue)

**Garten – Indoor, Outdoor,  
 Ambiente**  
 21.-25. März 2001  
 Messe Stuttgart  
[www.messe-stuttgart.de/garten](http://www.messe-stuttgart.de/garten)

**Bundesgartenschau 2001**  
 21. April bis 7. Oktober  
 Potsdam  
[www.bugapotsdam2001.de](http://www.bugapotsdam2001.de)

**Lightstyle**  
 Internationale Fachmesse  
 für Wohnraumleuchten  
 22.-25. April 2001  
 Messe Frankfurt  
[www.messefrankfurt.com](http://www.messefrankfurt.com)

**6. Internationale Baumesse**  
 24.-28. April 2001  
 Brno, Tschechische Republik  
[www.bvv.cz/ibf](http://www.bvv.cz/ibf)

**Architecture et cinéma**  
 Im Rahmen der Veranstaltung  
 «Espace de vie espace de ville»,  
 die die Musées de Strasbourg in  
 Zusammenarbeit mit verschiedenen  
 europäischen Kulturstiftungen  
 organisieren, werden im Auditorium  
 des Musée d'Art Moderne et  
 Contemporain internationale vom  
 31. März bis 5. April in der Schweiz  
 produzierte Architekturfilme  
 gezeigt. Detailliertes Programm  
 unter Tel. 0033 3 88 23 86 51,  
[www.musees-strasbourg.org](http://www.musees-strasbourg.org)

**Making Cities Livable**  
 Eine internationale Konferenz, die  
 auch eine Ausstellung mitein-  
 schliesst, widmet sich vom 1. bis  
 5. Juli in Venedig aktuellen Fragen  
 des Städtebaus. Schriftliche Bei-  
 träge und Ausstellungsvorschläge  
 können noch bis 25. März an die  
 Leiterin der Veranstaltung, Suzanne  
 H. Crow, Carmel, California,  
 Fax 001 831 624 5126, gerichtet  
 werden. Detaillierte Informationen  
 unter [www.livablecities.org](http://www.livablecities.org)

**Neues Internetportal**  
 Unter [www.arch-forum.ch](http://www.arch-forum.ch) ist  
 seit Herbst vergangenen Jahres eine  
 Homepage für die Bauwirtschaft,  
 Architektur, Design und Kunst  
 im Aufbau. Neben praktischen Infor-  
 mationen – Jobbörse, Architekten-

liste, Programmen zum freien  
 Download und einer umfangreichen  
 Linkssammlung – bietet das Forum  
 auch redaktionelle Beiträge zum  
 Wettbewerbswesen, Baurechtsfra-  
 gen und theoretischen Themen.

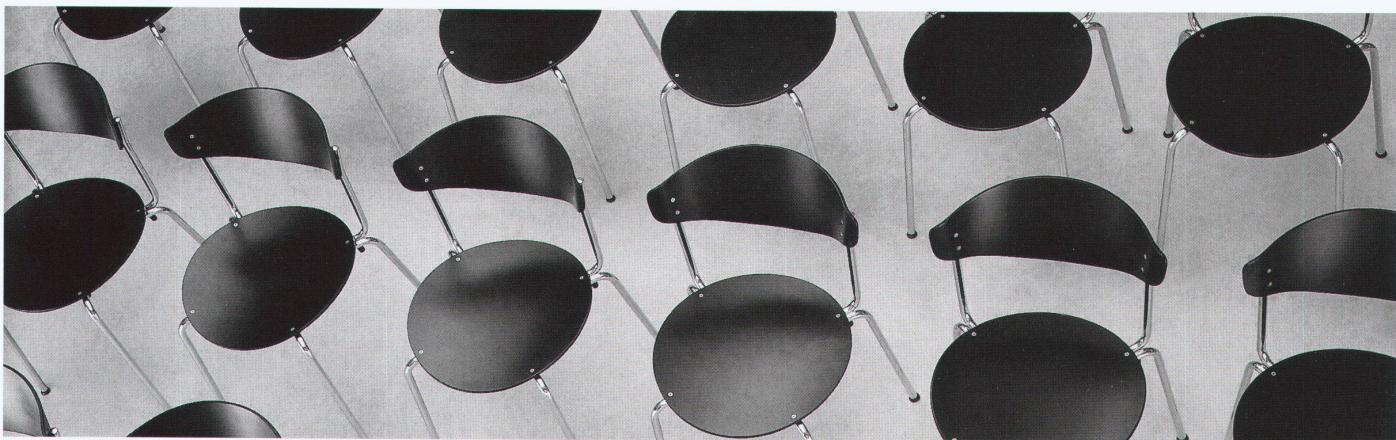
**Rundgänge zur Architektur  
 des 20. Jahrhunderts in Basel**  
 Aufgrund der grossen Nachfrage  
 bietet das Architekturmuseum  
 Basel nun auch Einzelpersonen  
 Gelegenheit, an den elf verschiede-  
 nen, vierstündigen Führungen  
 zu neuen Bauten in und um Basel  
 teilzunehmen. Treffpunkt am ersten  
 Mittwoch eines jeden Monats  
 um 13.00 beim Architekturmuseum,  
 Informationen zu den jeweiligen  
 Themen der Rundgänge, die auch  
 auf einem Leporello und einer  
 Postkartenserie kurz vorgestellt  
 werden, unter  
[www.architekturmuseum.ch](http://www.architekturmuseum.ch).

**Globales Forum für Glasfachleute**  
 Zum siebten Mal finden im  
 finnischen Tampere vom 18. bis  
 21. Juni die Glass Processing Days  
 statt. Noch bis 11. April können  
 die entsprechenden Unterlagen  
 bestellt werden, bis 31. März  
 gilt eine ermässigte Anmeldegebühr.  
 Um den Meinungs- und Informa-  
 tionsaustausch der Glasfachleute  
 auch zwischen den Kongressen zu

gewährleisten, wurde Anfang März  
 unter der Adresse  
[www.glassfiles.com](http://www.glassfiles.com) ein «Glass  
 Portal» eingerichtet.

### Festwoche der Österreichischen Raumplanung

Aus Anlass des 30-jährigen Be-  
 stehens der Studienrichtung Raum-  
 planung veranstaltet die Fakultät  
 für Raumplanung und Architektur  
 der TU Wien – in Zusammenarbeit  
 mit der Österreichischen Gesell-  
 schaft für Raumplanung (ÖGR)  
 sowie weiteren Partnern – von 2.  
 bis 6. April 2001 eine Festwoche  
 der Österreichischen Raumplanung.  
 Die Veranstaltung bietet ein dichtes  
 Vortragsprogramm mit internatio-  
 nalen ReferentInnen, mehrere  
 Ausstellungen, Konferenzen und  
 Filmvorführungen und ermöglicht  
 VertreterInnen aller Fachbereiche  
 der Planung, sich zu präsentieren,  
 zu informieren und sich auszu-  
 tauschen. Nähere Informationen  
[www.festwoche-raumplanung.com](http://www.festwoche-raumplanung.com),  
 e-mail:  
[festwoche.raumplanung@gmx.at](mailto:festwoche.raumplanung@gmx.at)  
 oder Tel./Fax +43-1-503 14 10.





| 1

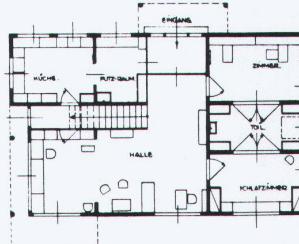
Das Saffa-Haus von Lux Guyer sucht eine neue Zukunft. Lux Guyer (1884–1955) war eine der ersten Frauen, die sich in der Schweiz als selbstständige Architektin betätigten. Für die erste Schweizerische Ausstellung für Frauenarbeit (Saffa) in Bern wurde sie als leitende Architektin mit der Gestaltung des 94 000 m<sup>2</sup> grossen Ausstellungsgeländes beauftragt. Hier zeigte Lux Guyer auch ein von ihr entwickeltes Typenhaus, das nach der Ausstellung im Aarauer Industriequartier Telli im Auftrag der Industriellen-Familie Kunath wieder aufgebaut wurde. Heute steht dieses Haus, ein wichtiger Zeuge der Architektur der Zwanzigerjahre, räumlich isoliert und ist sanierungsbedürftig.

Das für die Kategorie «Sonderbauten» entwickelte Typenhaus sollte dank seiner billigen, teilweise industriell vorgefertigten Holzkonstruktion zur Lösung der Wohnungsnot beitragen. Das Haus war für den wenig begüterten Mittelstand konzipiert und einer Etagenwohnung bezüglich Mietzins durchaus vergleichbar. Das Gebäude sollte eine weite Verbreitung finden; von den anfänglich 129 eingegangenen Bestellungen wurde jedoch lediglich eine aufrecht erhalten.

Der Grundriss beschreibt eine L-Form, der zweigeschossige Bau umfasste sechs Zimmer und verschiedene Nebenräume. Wand und Dach des Gebäudes sind mit kleinteiligen, rotbraunen Eternitschindeln verkleidet. Im Kontrast dazu stehen die grosszügigen Sprossenfenster und das Terrassen Geländer, die leuchtend weiss gestrichen sind.

Das Gebäude wurde nach der Saffa in Bern demontiert, nach Aarau gebracht und über einem neuen Fundament mit Kellerräumen wieder errichtet. Gleich neben seiner Geflügelfarm, die sich später zur Tierfutterfabrik entwickelte, bezogen Fritz Kunath, seine Frau Käthe Kunath-Schinkel und seine beiden Kinder das Guyer-Haus. Nach der sorgfältigen, weitgehend stilgerechten Erweiterung von 1937 durch den ortsansässigen Architekten Adolf Studer auf 12 Zimmer blieb die Familie im «Katharinenhof», so der der Hausherrin gewidmete Name der Liegenschaft, bis 1986 wohnen. Dies, obschon 1977 die Ortsbürgergemeinde Aarau durch einen Landabtausch Eigentümerin des heute rund 3500 m<sup>2</sup> grossen Grundstücks geworden war.

Die Ortsbürgergemeinde vermietete die heute mitten in der



| 2

1 | Saffa-Haus von Lux Guyer, 1928  
Gartenseite

2 | Grundriss Erdgeschoss

Arbeitszone gelegene Liegenschaft in den vergangenen Jahren als Wohnhaus. Nun aber besteht Handlungsbedarf, da der Nutzungsdruck der Umgebung hoch und die Liegenschaft sanierungsbedürftig ist.

Eine vom Stadtbauamt und von der Ortsbürgergutsverwaltung in Auftrag gegebene Nutzungsstudie zeigte verschiedene mögliche Zukunfts-Szenarien: Sie reichten von neuen Verwendungszwecken vor Ort bis zur erneuten Demontage und Verlegung an einen anderen Standort.

Die Liegenschaft bildet heute eine letzte Oase inmitten der Arbeitszone. Die von Fabrikgebäuden (KiFF), Tankstellen, Autoverkaufsstellen und -werkstätten geprägte Umgebung ist für eine weitere Wohnnutzung ungeeignet. Deshalb kommt für den Stadtrat realistischerweise nur eine Abgabe der bestehenden Bausubstanz an eine interessierte Trägerschaft in Betracht. Dabei müsste sich eine erneute Demontage und Verlegung wohl auf den Saffa-Bau ohne die spätere Erweiterung zum Katharinenhof beschränken. Ein sachgerechter Rückbau und ein Wiederaufbau im Originalzustand könnte durchaus Liebhaber finden, erfreuen sich Lux-Guyer-Bauten doch namentlich im Raum Zürich,

Für eine Zukunft an einem neuen geeigneten Standort sucht der Stadtrat jetzt Interessenten. Bei einer Verlegung an einen anderen Ort darf eine künftige Eigentümerschaft damit rechnen, dass ihr das heutige Gebäude von der Aarauer Ortsbürgergemeinde kostenlos zur Demontage überlassen wird. Sie müsste über ein Grundstück «im Grünen» und über minimal etwa 800 m<sup>2</sup> ebenes Land verfügen.

Interessenten melden sich bei der Ortsbürgergutsverwaltung Aarau, Rathausgasse 1, 5000 Aarau, Telefon 062 836 05 79, Fax 062 836 06 40, E-Mail: [ortsbürgergutsverwaltung@aarau.ch](mailto:ortsbürgergutsverwaltung@aarau.ch)

#### Die neue Stuhlserie von Kurt Thut für Thonet

Modell S 252 stapel- und kuppelbar  
Sitz und Rücken Formsperrholz, Stahlrohr verchromt  
Einsatz im Objektbereich  
Modell S252 F mit Armlehnen  
Sitz und Rücken Formsperrholz, Stahlrohr verchromt  
Einsatz im Wohn- und Konferenzbereich  
Generalvertretung CH:  
Seleform AG, 8702 Zollikon/Zürich  
Fon +41 1 396 70 10, Fax +41 1 396 70 11  
[seleform@seleform.ch](mailto:seleform@seleform.ch), [www.seleform.ch](http://www.seleform.ch)

**THONET**

